

[Germanistik Osijek interdisziplinär: Gesellschaft im Wandel](#)

Announcement published by Sonja Novak on Friday, July 12, 2019

Type:

Conference

Date:

June 17, 2020 to June 19, 2020

Location:

Croatia

Subject Fields:

Humanities, Languages, Literature, Social Sciences, Teaching and Learning

(please scroll down for English version)

Call for Papers

GO interdisziplinär: Gesellschaft im Wandel

17. - 19. Juni 2020, Osijek, Kroatien

Einladung zur Tagung „Germanistik Osijek interdisziplinär“

an der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Josip-Juraj-Strossmayer- Universität
Osijek, Kroatien

Die Welt ist ständig in Bewegung, die Gesellschaft stets im Wandel. Kontinuierliche, mehrdeutige und komplexe Wandelprozesse entstehen aufgrund ständiger sozialer, kultureller, wirtschaftlicher und sonstiger Entwicklungen der Menschheit, die sich fast unüberblickbar und mit einer ungeheuren Dynamik vollziehen und die Zukunft in eine schwer vorhersehbare Richtung lenken. Die Tagesnachrichten deuten nur bruchweise darauf hin – die öffentliche politische Meinung wird einerseits radikaler und konservativer, andererseits liberaler und alternativer; die sprachliche Vielfalt scheint allmählich verloren zu gehen, existiert und funktioniert aber in diversen Ausprägungen weiter; das Lesen verändert sich aufgrund neuer digitaler Lesegewohnheiten; Migrationen gestalten das Gesellschaftsbild des Ausgangs- und Ziellandes neu; eine Privatsphäre ist schier zur Unmöglichkeit geworden... Oder? Kommt es noch ganz anders?

Ausgehend von diesen Problemen, laden die Organisatoren der internationalen Tagung „**GO interdisziplinär: Gesellschaft im Wandel**“ Wissenschaftler verschiedener Disziplinen dazu ein, die unterschiedlichsten Rückblicke und potenzielle Ausblicke des gesellschaftlichen Wandels vorzustellen. Das Themenfeld wurde so breit wie möglich angelegt, um einen Treffpunkt zwischen Germanistik und anderen Disziplinen vorzubereiten. Das übergreifende

Thema „Gesellschaft im Wandel“ kann daher aus verschiedensten Perspektiven beleuchtet und angegangen werden, wobei Vorträge, die sich dominant in einer Disziplin ansiedeln, wie z. B. der Philologie (deutsche Literatur, Sprache und Kultur, einschließlich Translatologie und vergleichende Literaturwissenschaft), auch wertvoll sein können. Besonders bevorzugt werden jedoch Beiträge, die das Thema im Kontakt mit anderen Geistes-, Sozial-, Kultur- und anderen Wissenschaften bearbeiten wie z. B. aber nicht ausschließlich Soziologie, Anthropologie, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie. Die Tagung soll demnach sowohl ein Treffpunkt verschiedener Disziplinen als auch eine Plattform für eingeleitete oder abgeschlossene interdisziplinäre Forschung sein.

Die Tagung stellt im Allgemeinen die Frage, welche Schlüsse man aus der Vergangenheit ziehen kann, welche gegenwärtigen Herausforderungen vor der Gesellschaft im Wandel stehen und welche Möglichkeiten die Zukunft anbietet. Dabei sind die folgenden Arbeitsanregungen nur als Orientierungsansätze gedacht und schließen andere Themen nicht aus:

- **Literarische, kulturelle und sprachliche Identität im Wandel,**
- **Liberalisierungs- und Globalisierungsprozesse,**
- **Pluralisierung durch Auswanderung und/oder Migration,**
- **Paradigmenwechsel in sozialen und politischen Ordnungen (Macht im Wandel),**
- **Besinnung auf das Traditionelle/Konventionelle und das Neue/Unkonventionelle,**
- **Zerfall und Auf- und Ausbau; Erneuerung und Umgestaltung,**
- **Kultur (Literatur, Sprache und Sprachmittlung) im Wandel durch die Digitalisierung der Medien**
- **Diversität sprachlicher, literarischer, kultureller u. a. Verwandlungen**
- **Wissenschaft im Wandel (mit besonderer Berücksichtigung der philologischen Wissenschaften)**
- **Inter-, Multi- und Transkulturalität im Wandel**
- **Ausbildung und Lernprozesse im Wandel**
- **Verhaltensmuster, soziale Projekte und Zukunftsvisionen**

In diesem Sinne möchte der Organisationsausschuss im Jahre 2020 etablierte Wissenschaftler

und Fachleute, Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden und Postdoktoranden) und Studierende aus verschiedenen Disziplinen und Forschungsgebieten in Osijek, Kroatien willkommen heißen.

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

Tagungsort: [Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der J.-J.-Strossmayer- Universität in Osijek, Kroatien](#)

Die Anmeldung erfolgt über ein **Anmeldeformular (Google Docs)**. Die Länge des Abstracts ist auf 250 Wörter beschränkt. Das Anmeldeformular ist unter folgendem Link zu finden: <https://forms.gle/bNJGM5zCmGiBmk579>

Anmeldefrist: 1. November 2019. Die Bestätigung über die Annahme der Anmeldung erfolgt bis zum **1. Januar 2020**.

Tagungsgebühren:

Die Frühbuchergebühr für Einzahlungen bis zum 15. Februar 2020 beträgt 300 HRK.

Die Tagungsgebühr nach dem 15. Februar 2020 beträgt 400 HRK.

Die Frühbuchergebühr für Studierende bis zum 15. Februar 2020 beträgt 100 HRK.

Die Tagungsgebühr für Studierende nach dem 15. Februar 2020 beträgt 200 HRK.

Die Transport- und Übernachtungskosten können leider nicht übernommen werden. In der Tagungsgebühr sind Konferenzmaterialien, ein gemeinsames Abendessen und ein zusätzliches kulturelles Angebot enthalten. Die Einzahlung der Tagungsgebühr erfolgt bis zum **30. April 2020** in HRK (Kroatische Kuna). Der entsprechende Betrag soll an folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Empfängername: Filozofski fakultet Osijek
Straße und Hausnummer: Lorenza Jäger 9
Postleitzahl, Ort, Land: 31000 Osijek, Kroatien/Hrvatska
IBAN: HR8423600001102484368

BIC: ZBAHR2X

Entgeltregelung (wenn erforderlich): Alle Entgelte zu Lasten der Auftraggeber

Verwendungszweck: GOI-Name und Nachname (des/der Teilnehmers/in)

Wenn eine Überweisung der Konferenzgebühren aus technischen Gründen nicht möglich ist, sollten die Organisatoren darüber so bald wie möglich benachrichtigt werden. In Absprache mit den Organisatoren wird ein personalisierter Zahlungsauftrag vorbereitet, den die

Teilnehmer bei der Registrierung erhalten und mit dem an den entsprechenden Zahlungsstellen der Konferenzbeitrag vor Ort überwiesen werden kann.

Ein Verzicht auf die Teilnahme nach dem **15. Mai 2020** verpflichtet auf die Einzahlung des vollen Konferenzbetrags entsprechend der Anmeldung.

Eine Veröffentlichung der Beiträge ist geplant. Alle Informationen über die Veröffentlichung werden nachträglich von den Organisatoren bekanntgegeben.

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich an goi@ffos.hr

Organisationsausschuss:

Univ.-Doz. Dr. Sonja Novak - Vorsitzende

Univ.-Doz. Dr. Stephanie Jug – Stellvertretende Vorsitzende

Prof. Dr. Vladimir Karabalić

Univ.-Doz. Dr. Melita Aleksa Varga

Univ.-Doz. Dr. Sanja Cimer

Univ.-Doz. Dr. Ivana Jozić

Univ.-Doz. Dr. Leonard Pon

Dr. Snježana Babić

Silvija Berkec

Ana Keglević

Ivana Šarić Šokčević

Call for Papers

GO interdisziplinär: Gesellschaft im Wandel

17th-19th June 2020, Osijek, Croatia

international conference „Germanistik Osijek interdisziplinär“

at the Faculty of Humanities and Social Sciences,

Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Croatia

The world is in constant movement and the society in constant change. Continuous, ambiguous and complex changes are the result of incredibly dynamic social, cultural, economic and other developments of and within humanity that are often hard to predict. The daily news show only a small portion of these developments – public political opinion is becoming more radical, but at the same time, more liberal and alternative on the one hand, and more conservative on the other; linguistic diversity seems to be diminishing, yet somehow it still exists in altered forms; readers are changing due to new digital reading habits; migration is reshaping both the country of origin and of destination; privacy has become almost impossible... Or are things really as they seem? What is yet to come?

Addressing these questions as starting points, the organizing committee of the international conference **„GO interdisziplinär: Gesellschaft im Wandel“** would like to invite researchers and experts from different disciplines and research areas to present their views and ideas on society in change, be it in the past, present or future. The conference topic is structured very broadly in order to initiate different meeting points between German Studies and other disciplines. Different interdisciplinary perspectives of the umbrella term „society in change“ are especially invited, but presentations that concentrate only on one discipline, e.g. philology (German literature, language and culture including Translation Studies and Comparative Literature), are also welcome. Favoured are presentations that approach the topic from the viewpoint of humanities as well as social and other sciences, including but not limited to sociology, anthropology, history, art history, philosophy etc. The conference is expected to be a meeting point for different disciplines and also a platform for interdisciplinary research, whether completed or still in progress.

The conference aims to question, which lessons can be learned from the past, which challenges stand before a society in change today and what solutions can be expected from the future. The papers may cover, but are not limited to, the following suggestions:

- **changing literary, cultural and linguistic identities**
- **globalisation and liberalisation processes**
- **pluralisation through migration**
- **changing paradigms in social and political systems (changes in power)**
- **the traditional and conventional vs. the new and unconventional**
- **deconstruction, reconstruction and development; renewal and reorganization**
- **cultural changes (literature, language and mediation) due to digital media**

- **diversity of linguistic, literary and cultural change**
- **change in science (with special regard to philological science)**
- **changes in inter-, multi- and transculturalism**
- **changes in education and learning approaches**
- **behavioural patterns, social projects and visions of the future**

On behalf of the organizing committee, we are pleased to invite established researchers and experts, junior researchers (PhD candidates and postdoctoral students) and students from different disciplines and research areas to attend the 2020 conference in Osijek, Croatia.

The working languages of the conference are German and English

Venue: Faculty of Humanities and Social Sciences at the J. J. Strossmayer University of Osijek, Croatia

Abstracts no longer than 250 words are to be submitted using the **Google Docs submission form** which can be found here: <https://forms.gle/bNJGM5zCmGiBmk579>

Submission deadline: 1 November 2019. Notifications of acceptance will be sent by **1 January 2020** at the latest.

Conference fee:

The early-bird registration fee is 300 HRK for payments made before 15 February 2020.

After 15 February 2020 the conference registration fee is 400 HRK.

The early-bird registration fee for students is 100 HRK for payments made before 15 February 2020.

After 15 February 2020 the conference fee for students is 200 HRK.

Unfortunately, travel and accommodation costs cannot be covered by the organizers and are not included in the conference fee. The conference fee includes conference materials, one joint meal (one dinner) for all participants and an additional social event. The conference fee is to be paid by **30 April 2020** at the latest in HRK (Croatian kuna). The amount should be transferred to the following account:

Institution: Filozofski fakultet Osijek

Address: Lorenza Jäger 9

City and country: 31000 Osijek, Croatia/Hrvatska

IBAN: HR8423600001102484368

BIC: ZABAHR2X

Additional charges: All transfer and bank charges will be charged to the sender.

Reference: GOI-Name Surname of participant

If the transfer of the conference fee cannot be completed due to technical reasons, the organizers should be informed as soon as possible. In agreement with the organizers a personalized payment order will be provided at registration to be used to transfer the conference fee at payment agencies in Osijek.

No refunds of conference fees will be given for cancellations of participation made after **15 May 2020**.

The accepted papers will be published in conference proceedings. Further information about the publication will be announced at a later date.

For further information please contact us via goi@ffos.hr

Organizing committee:

Assistant Prof. Sonja Novak, PhD – Chair

Assistant Prof. Stephanie Jug, PhD – Vice-chair

Full Professor Vladimir Karabalić, PhD

Assistant Prof. Melita Aleksa Varga, PhD

Assistant Prof. Sanja Cimer Karaica, PhD

Assistant Prof. Ivana Jozić, PhD

Assistant Prof. Leonard Pon, PhD

Senior lecturer Snježana Babić, PhD

Senior lecturer Silvija Berkec

Ana Keglević

Ivana Šarić Šokčević

Contact Email:

goi@ffos.hr